

Kohärenz im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht der Europäischen Union

Hrsg. v. Jan von Hein u. Giesela Rühl

[Coherence in European Union Private International Law.]

Published in German.

Since adopting the Treaty of Amsterdam in 1997, the European Union has enacted a large number of regulations in the field of Private International Law and International Civil Procedure. Resultant reconciliation and coordination problems were the subject of a 2014 conference in Freiburg im Breisgau. The findings presented here shed light on incoherences, describe the requirements for a more coherent regulation and discuss perspectives for a future European codification in the field of Private International Law..

Survey of contents

Teil 1: Grundlagen

Jürgen Basedow: Kohärenz im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht der Europäischen Union: Eine einleitende Orientierung – *Anatol Dutta*: Gemeinsame oder getrennte Kodifikation von IPR und IZVR auf europäischer Ebene: Die bisherigen und geplanten Verordnungen im Familien- und Erbrecht als Vorbilder für andere Rechtsgebiete? – *Thomas Kadner Graziano*: Gemeinsame oder getrennte Kodifikation von IPR und IZVR: Das schweizerische IPR-Gesetz als Modell für eine europäische Gesamtkodifikation – Lehren für die EU?

Teil 2: Der räumliche Anwendungsbereich des europäischen IPR/IZVR

Burkhard Hess: Binnenverhältnisse im Europäischen Zivilprozessrecht: Grenzüberschreitende v. nationale Sachverhalte – *Tanja Domej*: Das Verhältnis nach »außen«: Europäische v. Drittstaatsverhalte – *Andrea Schulz*: Die EU und die Haager Konferenz für Internationales Privatrecht

Teil 3: Subjektive und personale Anknüpfungspunkte im euro-päischen IPR/IZVR

Felix Mautzsch: Parteiautonomie im Internationalen Privat- und Zivilverfahrensrecht – *Frauke Wedemann*: Die Verortung juristischer Personen im europäischen IPR und IZVR – *Brigitta Lurger*: Die Verortung natürlicher Personen im europäischen IPR und IZVR: Wohnsitz, gewöhnlicher Aufenthalt, Staatsangehörigkeit

Teil 4: Objektive Anknüpfungsmomente für Schuldverhältnisse im europäischen IPR/IZVR

Michael Müller: Objektive Anknüpfungsmomente für Schuldverhältnisse im europäischen IPR und IZVR: Die Behandlung vertraglicher Sachverhalte – *Haimo Schack*: Kohärenz im europäischen Internationalen Deliktsrecht

Teil 5: Schutz schwächerer Parteien und von Allgemein-interessen im europäischen IPR/IZVR

Eva-Maria Kieninger: Der Schutz schwächerer Personen im Schuldrecht – *Urs Peter Gruber*: Der Schutz schwächerer Personen im Familien- und Erbrecht – *Moritz Renner*: Ordre public und Eingriffsnormen: Konvergenzen und Divergenzen zwischen IPR und IZVR

Jan von Hein ist Professor für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung sowie Direktor am Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Abt. III, an der Universität Freiburg i. Br.

Giesela Rühl ist Professorin für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht, Internationales Privat- und Prozessrecht, Europäisches Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Order now:

https://www.mohrsiebeck.com/en/book/kohaerenz-im-internationalen-privat-und-verfahrensrecht-der-europaeischen-union-9783161541971?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Phone: +49 (0)7071-923-17

Fax: +49 (0)7071-51104



2016. XVII, 389 pages. MatIPR 53

ISBN 978-3-16-154197-1

DOI 10.1628/978-3-16-154197-1

eBook PDF 79,00 €

ISBN 978-3-16-153350-1

cloth 79,00 €